

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **June Tomiak (GRÜNE)**

vom 14. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Februar 2024)

zum Thema:

Bares für Rares - Vermietung des öffentlichen Raums und öffentlicher Gebäude durch das Land Berlin

und **Antwort** vom 27. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Februar 2024)

Frau Abgeordnete June Tomiak (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18257

vom 14. Februar 2024

über Bares für Rares – Vermietung des öffentlichen Raums und öffentlicher Gebäude durch das Land Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die mit der Verwaltung des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin betraute Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) sowie die Bezirksämter von Berlin um Stellungnahme gebeten. Soweit von dort Informationen übermittelt wurden, sind diese bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt.

1. Welche Räumlichkeiten des Landes Berlin können gegen ein Entgelt für private Zwecke (private Feiern, Veranstaltungen) oder zur Sondernutzung gemietet werden? Hiermit sind keine längerfristigen Mietverhältnisse gemeint (bspw. Büroräume), sondern befristete, kurzzeitige Mieten für bspw. Veranstaltungen, Video- & Filmdrehs oder Vorführungen etc.

- a. Bitte nach Räumlichkeiten aufschlüsseln und angeben, an wie vielen Tagen sie jeweils vermietet waren, welche Person(en), Vereine, Stiftungen, Firmen, Institutionen die Mieter*innen waren, zu welchem Zweck die Räumlichkeiten gemietet wurden und wie hoch die Einnahmen für das Land Berlin durch die jeweiligen Vermietungen ausgefallen sind.

2. Für welche Gebiete des öffentlichen Straßenlands oder öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen wurden seit 2020 Genehmigungen zur Sondernutzung für privat-kommerzielle Nutzung erteilt?

- a. Bitte lokalisieren und datieren, Zweck der Sondernutzung darstellen, Antragsteller*in (Firma, Person(en), etc.) vermerken
- b. Bitte ergänzen Sie ebenso die Ausgaben oder Einnahmen, die im Rahmen dieser Sondernutzungen beim Land Berlin angefallen sind.

Zu 1., 1a., 2., 2a. und 2.b: Für Video- und Filmdrehs können grundsätzlich in allen von der BIM verwalteten Liegenschaften nach Rücksprache mit den jeweiligen Nutzern und baulicher Substanz der einzelnen Liegenschaften Flächen vermietet werden. Über einzelne Vertragspartnerinnen und Vertragspartner sowie Inhalte der Verträge kann die BIM GmbH aus datenschutzrechtlichen Gründen im Rahmen der Beantwortung einer schriftlichen Anfrage keine Auskunft geben.

Im Jahr 2023 gab es 35 Vermietungen von diversen Liegenschaften für Video- und Filmdrehs:

Objekt	Mietverträge
Alt-Friedrichsfelde 60 in 10317 Berlin	1
Alt-Moabit 60a in 10555 Berlin	1
Altstädter Ring 7 in 13597 Berlin	1
Am Borsigturm 21, 23, 25 in 13507 Berlin	1
Bismarkstr. 48 in 10627 Berlin	1
Brunnenplatz 1 in 13357 Berlin	1
Dominicusstr. 12 in 10823 Berlin	2
Eichborndamm 208 in 13403 Berlin	1
Eißholzstr. 30-33 in 10781 Berlin	3
Eschenallee 1A,3 Villa Ulmenallee 35 in 14050 Berlin	1
Eschenallee 3, Haus 3 in 14050 Berlin	1
Fischerstr. 36 in 10317 Berlin	1
Friesenstraße 16 in 10965 Berlin	1
Fröbelstr. 17 in 10405 Berlin	3
Grünauer Straße 140 in 12557 Berlin	11
Karl-Marx-Str. 77 in 12043 Berlin	1
Mandrellaplatz 6 in 12555 Berlin	1
Martin-Buber-Str. 20/21 in 14163 Berlin	1
Müllerstr. 147 in 13353 Berlin	1
Roedeliusplatz 1 in 10365 Berlin	1

Für sonstige Veranstaltungen, Video- und Filmdrehs gab es im Jahr 2023 77 Vermietungen:

Objekt	Räumlichkeit	Mietverträge
Turmstraße 21 in 10559 Berlin	Kleiner und großer Hörsaal	28
Klosterstraße 47 in 10179 Berlin	Bärensaal	22
Hubertusstraße 47 in 10365 Berlin	Frauen- und Herrenschwimmhalle	15
Am Festungsgraben 1 in 10117 Berlin	Säle – Palais am Festungsgraben	4
Turmstraße 91 in 10559 Berlin	Gerichtssaal	1
Littenstraße 12-17 in 10179 Berlin	Gerichtssaal	2
Obentrautstraße 19-21 in 10963 Berlin	Dorfplatz – Dragoner Areal	4

Im Jahr 2023 wurden somit insgesamt 112 Kurzzeitmietverträge (Veranstaltungen, Video- und Filmdrehs) abgeschlossen und eine Einnahme in Höhe von ca. 260.000,00 € für das Land Berlin erzielt.

Bezirke

Lichtenberg

Folgende Räumlichkeiten in Bürodienstgebäuden stehen zur Vermietung zur Verfügung:

Objekt
Große-Leege-Str. 103 Räume 113 und 437
Möllendorffstraße 6 Raum 2,7,100,114,223
Alt-Friedrichsfelde 60 Haus 2 Raum 2.224/2.225, 2.1334, 2.1415

Im Zeitraum ab dem 01.01.2023 bis zum heutigen Zeitpunkt wurden Einnahme in Höhe von 530,00 € erzielt.

Eine Nutzung von Räumlichkeiten in Schuleinrichtungen für private Veranstaltungen, wie z.B. private Feiern, Hochzeiten, Geburtstage u.a., ist nicht möglich.

Bei kommerziellen Nutzungen, wie z.B. Video- und Filmdrehs können Ausnahmen erteilt werden. Folgende Vermietungen gab es in den Jahren 2022 und 2023:

Objekt	Nutzungsart
Paul-Junius-Str. 15	Mitgliederversammlung
Sewanstr. 41	Chorproben
Arztpodienstr. 19	Englischkurs; Instrumentalkurs
Massower Str. 39	Instrumentalkurs

Prendener Str. 15	Instrumentalkurs; Mitgliederversammlung
Josef-Orlopp-Str. 20	Instrumentalkurs
Ehrenfelsstr. 36	Instrumentalkurs; Englischkurs
Lisztstr. 6	Englischkurs; Filmaufnahmen
Goeckestr. 35	Öffentliche Veranstaltung; Mitgliederversammlung
Berhard-Bästlein-Str. 56	Instrumentalkurs
Nöldnerstr. 44	Englischkurs; Keramikkurs; Instrumentalkurs; Kunstkurs Zeichnen
Alt-Friedrichsfelde 66	Musikunterricht; Englischkurs
Erich-Kurz-Str. 6-10	Ergotherapie für Schüler:innen; Mitgliederversammlung
Barther Str. 27	Englischkurs
Wartiner Str. 1-3	Girls/Boys Day zur Berufsausbildung
Römerweg 120	Diskussion bildungspolitische und schulfachliche Inhalte

Dabei wurden insgesamt Einnahmen in Höhe von 18.778,75 € erzielt.

Friedrichshain-Kreuzberg

Vermietet wurden zwischen 2020 bis 2023 folgende Räumlichkeiten:

Objekt	Nutzungsart
Petersburger Str. 86-90, Raum 301 rechts	Eigentümerversammlungen
Urbanstr. 24, Raum 024	Fortbildungen einer Kita
Yorkstr. 4-11, Räume 2065, 1063-65	Filmaufnahmen

Einnahmen betragen dabei insgesamt 2.294,80 €.

In den Seniorenfreizeit- bzw. Seniorenbegegnungsstätten des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin stehen folgende Räumlichkeiten zur Verfügung: Charlottenstraße 85, Falckensteinstraße 6, Friedrichstraße 1, Gitschiner Straße 38, Kadiner Straße 1. Folgende Vermietungen gab es für diese Liegenschaften im Jahr 2023:

Objekt	Nutzungsart
Friedrichstraße 1 Geburtsraum mit und ohne Garten	Feierlichkeiten einer Privatperson, Dreharbeiten durch Studenten
Kadiner Straße 1	Chorproben, Eigentümerversammlungen, Gottesdienste, Feierlichkeiten von Privatpersonen
Falckensteinstraße 6	Durchführung eines Chors

Die Einnahmen betragen dabei insgesamt 4.345,00 €.

Das Amt für Weiterbildung und Kultur stellt zwar in unterschiedlichen Kontexten Räume für Dritte, generiert hierüber aber keinerlei Mieteinnahmen.

Grundsätzlich können auch Schulen und Sportanlagen (bzw. einzelne Räume/Flächen dieser) außerhalb des Schul- und Sportbetriebs von Externen gemietet werden. Der am häufigsten vorkommende Mietzweck ist die Anmietung für Video- und Filmdrehs, die Entgelte werden hierbei zwischen Schulleitung und Firma bilateral abgestimmt, die Einnahme wird über das Schul- und Sportamt bewirtschaftet. In diesem Jahr wurden noch keine Räumlichkeiten vermietet und entsprechend keine Einnahmen generiert.

Marzahn-Hellersdorf

In Bürodienstgebäuden stehen folgende Räume zur Anmietung für private Zwecke zur Verfügung und wurden in 2023 nicht für entgeltpflichtige kurzzeitige Nutzungen in Anspruch genommen:

Objekt/Raum
Riesaer Straße 94 in 12627 Berlin Räume A503, B501 a/b und C324
Januzs-Korczak-Str. 32 in 12627 Berlin Räume 101-103
Helene-Weigel-Platz 8 in 12681 Berlin Räume 013, 014, 1001, 001, 1080, 2017
Alice-Salomon-Platz 3 in 12627 Berlin Räume 201 (Rathaussaal), 548 und 613
Premnitzer Str. 11 in 12681 Berlin Raum 831 und Premnitzer Str. 13 Raum 736a

Darüber hinaus können auch Räume bzw. Flächen an Schulen (Klassenräume, Mehrzweckräume, Speiseräume, Hörsäle, Aulen, Schulhöfe) angemietet werden. Für entgeltpflichtige Kurzzeitanmietungen wurden die nachfolgenden Räume genutzt:

Objekt 2020	Nutzungsart
Boggersee	Imbiss
Schmetterlingswiesen	Fahrgenehmigung
Schlosspark	Drehgenehmigung
Springpfuhl	Drehgenehmigung
2021	
Am Moosbruch	Dreharbeiten
2022	
Bürgerpark Marzahn	Baustelleneinrichtung
Ahrensfelder Berge	Dreharbeiten
H.-Graffunder-Park	Baustelleneinrichtung
Bolzplatz Schwarzburgerstr.	Mode-Foto
Schlosspark	2 Pavillions
2023	
Springpfuhlpark	Drehgenehmigung
Ahrensfelder Berge	Drehgenehmigung

Seelgrabenpark	Baustelleneinrichtung
----------------	-----------------------

Eingenommen wurden dabei 123.984,05 €.

Neukölln:

Im Rathaus Neukölln können bei freien Kapazitäten die repräsentativen Räume unter bestimmten Voraussetzungen an Dritte vergeben werden. Folgende Räumlichkeiten wurden an Dritte vermietet und dabei 550 € Einnahme erzielt:

Objekt	Nutzungsart
Rathaus Neukölln:	
BVV-Saal	Veranstaltung
Puschkin-Zimmer	Vorstandssitzung, Infoveranstaltung
Rathaus Vorplatz	Musikveranstaltung, Festfeierlichkeit, Infoveranstaltung

Auch Räume im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt können gemietet werden.

Pankow:

Folgende Räume in Dienstgebäuden des BA Pankow werden auch an Dritte vermietet:

Objekt/Raum
Rathaus Pankow – Emma-Ihrer-Saal, kleiner Saal, Räume 1.54, 1.72, 2.55, 2.54
Berliner Allee 252 Räume 101, 603 und Foyer
Fröbelstr. 17 Räume 227, 411 und BVV-Saal

Im 2023 wurden insgesamt 210 Verträge in 13 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen (JFE) abgeschlossen, welche sich wie folgt gliedern:

- 140 einmalige Verträge für Familienfeiern wie Einschulung, Geburtstag, Klassentreffen, Abschlussfeiern, Firmentreffen
- 70 langfristige Verträge (überwiegend begrenzt auf ein Jahr) für die Nutzung von Sportvereinen, durch Kitas und Musikschulen, der Pfadfinder und für Bandproben abgeschlossen. Die Summe der Einnahmen von 2020 bis 2023 beläuft sich auf insgesamt 12.949,50 €.

Steglitz-Zehlendorf:

Im Rathaus Zehlendorf stehen folgende Räumlichkeiten für Veranstaltungen, Filmdrehs und Vorführungen zur öffentlichen Anmietung zur Verfügung: Bürgersaal, Konferenzsaal, C21 und C22/23. Im Rathaus Steglitz können die Räume 301 und 302 angemietet werden. Über die Anzahl der angemieteten Tage und die Einnahmen können kurzfristig seitens des Bezirks keine Aussagen getroffen werden.

Spandau:

Über die Anzahl der angemieteten Räume und die Einnahmen können kurzfristig seitens des Bezirks Spandau keine Aussagen getroffen werden.

Treptow-Köpenick:

In den 11 kommunalen KIEZKLUBs des Amtes für Soziales werden die Räumlichkeiten nach Verfügbarkeit vermittelt oder gegebenenfalls unentgeltlich überlassen.

Gegen Entgelt können folgende Räumlichkeiten gemietet werden:

Objekt/Raum
Bürgerhaus Altglienicke Raum 111, Bürgersaal
Rathaus Treptow Raum 118, Köln-Zimmer
Rathaus Treptow Raum 206, Albinea-Zimmer
Rathaus Treptow Raum 217, kleiner BVV-Saal
Rathaus Treptow Raum 6, East-Norriton-Zimmer
Volkshochschule Baumschulenstraße 79/81 Saal, Kursräume
Musikschule Freiheit 15 Aula
Kulturzentrum Adlershof Dörpfeldstraße 54/56 Bürgersaal
Mittelpunktbibliothek Köpenick Veranstaltungssaal
Mittelpunktbibliothek Treptow Wagenhalle

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 35 Vermietungen oder Raumüberlassungen durch das Amt für Soziales vorgenommen. Die Gesamteinnahmen aus den Vermietungen im Jahr 2023 beliefen sich auf etwa 3.200,00 €, wovon die Einnahmen aus den privaten Veranstaltungen etwa 2.100,00 € ausmachten.

Für die Dienstgebäude im Bezirk Treptow-Köpenick gab es im Jahr 2023 sieben Drehanfragen von vier Filmproduktionsfirmen. Die Einnahmen belaufen sich auf 15.100,00 €.

Tempelhof-Schöneberg

Vermietet werden durch das Bezirk Tempelhof-Schöneberg der Willi-Brand-Saal, der Theodor-Heuss-Saal, der BVV-Saal, die Brandenburghalle und der Veranstaltungssaal im Gemeinschaftshaus Lichtenrade. Insgesamt wurden im Jahr 2023 durch die Vermietung der Räumlichkeiten an Dritte 85.357,88 € eingenommen.

Für die Jahre 2020 bis 2023 meldet das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg Nutzungen des öffentlichen Straßenlands durch Gerüstaufstellungen. Dabei wurde eine Verwaltungsgebühr in Höhe von insgesamt 24.000 € erhoben.

Mitte

Eine Aufschlüsselung einzelner Räume und eine Auflistung von Nutzenden und der entsprechenden Einnahmen liegt nicht vor und ist in dem Zeitraum der Berichtsfrist nicht zu erstellen.

Reinickendorf

Durch die Vermietung der Räumlichkeiten an Dritte meldet das Bezirksamt Reinickendorf Einnahmen in Höhen von 6.155,50 €.

Von 2020 bis 2023 wurden Einnahmen für Sondernutzung des öffentlichen Straßenlandes in Höhe von 2.188.679,40 € erzielt. Bei der Nutzung von öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen kamen 70.714,98 € zusammen.

Bei Veranstaltungen in den Jahren 2021 bis 2023 wurden 187.188,20 € Einnahmen erzielt.

3. Im Anschluss an einen Videodreh im Bärensaal Berlin 2020, sollte die Vermietung des Saals zukünftig immer in Abstimmung mit der Innenverwaltung stattfinden. Wie viele Veranstaltungen, Film- & Videodrehs fanden seit 2020 und in direkter Absprache mit der Innenverwaltung im Bärensaal statt? Bitte Art der Veranstaltung, Veranstalter*in und Dauer anführen.

Zu 3.: Seit 2020 fanden im Bärensaal insgesamt 22 Veranstaltungen statt. Die Dauer der Veranstaltungen betrug zwischen 1 Tag und 8 Tage. Dabei handelte es sich vermehrt um Dreharbeiten, Empfänge, Preisverleihungen und Konferenzen.

Berlin, den 27.02.2024

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen